



Antwort zur Anfrage Nr. 1273/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend **Zusätzlicher Parkraum Uferstr. (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Markierungen in der Uferstraße sind so verblasst, dass sie kaum noch wahrgenommen werden. Eine Demarkierung bringt die Grenzmarkierungen deutlich hervor und führt zu mehr Unklarheiten.

Das Verkehrsüberwachungsamt wurde darüber informiert, dass diese Markierungen keine Rechtsgültigkeit mehr haben.

Die Verlegung der Parker auf die Rheinseite in dem Abschnitt zwischen Weintorstraße und Templerstraße wird nicht befürwortet. Durch diese Verschwenkung (Alternierendes Parken) wird die lange Strecke der Uferstraße in der Sicht für den Autofahrer unterbrochen. Das durchgehende Parken auf einer Straßenseite führt üblicherweise dazu, dass hier schneller gefahren wird. Für das Abbiegen aus der Weintorstraße und aus der Holzstraße ist ein Kurvenradius für Busse die dort einfahren zu gewährleisten, somit kann mit den Parkmarkierungen erst etwas später angefangen werden und der Gewinn an Parkraum wird hierdurch wieder eingeschränkt. Auch stehen für eine Änderung einer Markierung keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Mainz, 21.08.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete